

1

UWE LAUSEN WANN, WENN NICHT JETZT?

- 11 Rewind
- 13 Fast forward
- 15 Live Fast – Die Young. Uwe Lausen, ein Kind seiner Zeit

2

UWE LAUSEN 1941–1970 EINE BIOGRAPHIE

- 21 Kindheit und Jugend in Stuttgart (1941–1960)
- 27 Ankunft in München – Ludus (1960/61)
- 35 Situationistisches Kreuzfeuer Lausen zwischen SPUR und S.I. (1961/62)
- 49 Erste Ausstellungen und Familiengründung mit 21 Jahren (1962/63)
- 55 „Der Deutsche Gedanke“ – Lausens Rolle in der Situationistischen Internationale (1962–1965)
- 69 Lausens Ausschluss aus der Situationistischen Internationale (1965)
- 73 Konstruierte Realitäten – „Anenlatz“, Zentrum der Reaktion und „Das Lamm“ No. 6 (1964/65)
- 79 Lausen, Klaus Lea und die Zeitschrift „mama“ (1964/65)
- 85 Etablierung als Künstler (1964–1967)
- 93 Zwischen Avantgarde und „Spießertum“ Rückzug nach München (1965/67)
- 99 Schwabing '68 – Kunst, Proteste, Musik (1968/69)
- 105 München / Zürich – Die Zusammenarbeit mit dem Regisseur Peter Stein (1969)
- 115 Rastlos unterwegs Endstation Beilstein (1969/70)

3

WERKENTWICKLUNG UND REZEPTION ZU LEBZEITEN

- 125 Künstlerische Anfänge im Umfeld der Gruppe SPUR (1961–1963)
- 137 Über die ornamentale Linie zu Körperlandschaften (1963/64)
- 145 Die Galerie Friedrich & Dahlem als Reibungsfeld (1963–1966)
- 157 Die Figur als Formmasse oder „Bacon meets English and French Pop“ (1964/65)
- 173 Schattenbilder – eine neue Bildsprache (1965/66)
- 187 Pop Art „auf Deutsch“? (1966)
- 201 Der Künstler als Killer / Das Wohnzimmer als Tatort – Lausen, ein politischer Künstler? (1967)
- 223 Von Körper- und anderen Flüssigkeiten (1968)

4	KÜNSTLERISCHE STRATEGIEN IM WERK BILDBEISPIELE UND KOLLABORATIONEN
235	„Anti-Haltung“ und „Sampling“
237	DIE GROSSE INJEKTION, 1967 Abstraktion vs. Figuration
243	DESINTEGRATION, 1966 Körper und Fleisch, Haut und Knochen
259	HAPPY SADISM – MAKE LOVE AND WAR, 1967 Gewalt im Werk von Uwe Lausen
273	REPRODUKTION, 1965 Sampling und Stilmix als Prinzip
293	An der Grenze von Kunst und Leben Heide Stolz und Uwe Lausen: Kollaborationen

5	LAUSEN, EIN KÜNSTLERMYTHOS?
311	„Übermorgen bin ich tot“

6	STAND DER FORSCHUNG
329	Literatur, Archive und Interviews

ANHANG

334	Ausstellungskataloge
336	Allgemeine Literatur
343	Filme
343	Archivmaterial
346	Bildnachweis
349	Index
351	Dank
352	Impressum